Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

und Horb.

Nº 50

en Auftrage und billige

Benbard,

bem Gafte rnen.

eine Magt, en Garten: uegeschäften

r eine Bims

bas Stri

In, so wie

schäft ver-

Baifer.

ordentlichen

ter billigen

einem tuch.

reifter, bei

eleen fann,

udbruder.

von biefis

abrnehmung

irfung obne

Da nun oldere Feld.

aber baupts

s innerbalb

bt man fic

Unfrage, ob

t dem Felde

do au Krobs

belequemen

offene 22 fr.

vgene 20fr.

eife.

. 40 ..

16-18 " . 14 .

10-12 "

. 3-4 .

8 fl. 36 .

8 fl. 36 .

54 -

. 15 fr.

50.

eit: 30-36 "

ucb.

ag.

Freitag, den 21. Juni

1850

Oberamt Magold. Bebntablöfung betreffend.

Bon ber Rgl. Ablofungefommiffion find ju Bebntablofungefommiffaren für ben dieffeitigen Oberamtebezirk Oberamtepfleger Roller von hier und Berwaltungsaftuar Pfinder in Iltennaig ernannt und es find biefetben von ber unterzeichneten Stelle eiblich berpflichtet morden.

So weit Die Behnten gur Ablofung angemeldet find, murben jugetbeilt :

A. Dem Rommiffar Roller Die Bemeinden: Ragold, Effringen, Emmingen, Gultlingen, Satterbach mit 21t-Ruifra, Bielebaufen, Dberfcmanborf, Robrdorf, Schiefingen, Schonbronn, Sulz und Biloberg.

B. Dem Rommiffar Pfinder bie Bemeinden: Altenftaig Stadt, Bofingen, Eberebardt, Ebbaufen und Bollbaufen, Engibal mit bem Betidelbof, Ertmannsweiler, Gaugenwald, Pfrontorf, Rothfelden, Spielberg, Ueberberg, Unterschwandori, Walddorf mit Monhardt, Barth und Benden.

Indem Borftebendes gur öffentlichen Renninig gebracht wird, werden die Ortsoor leber angewiesen, ben amtlichen Requ fi ionen ber Behntablofungefommiffare fofort zu entfprechen, überbaupt biefelben bei Bollgiebung ibres Auftrags möglichft ju unterflogen, auch fich in Unftandefällen an biefelben gu menden.

Magoli, den 19. Juni 1850. R. Dberamt. Biebbefinf.

Oberamtsgericht Magold. Ragold. Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Gantfachen ift gur Soulden = Liquidation ic. Tagfabrt auf die unten bezeichnete Beit anberaumi, wogu bie Gläubiger unter bem Unfüs gen vorgeladen werden, dag die Richt: Liquidirenden, fo weit ibre Forderungen nicht aus ben Gerichts - Aften befannt pon ben übrigen nicht ericeinenben | burch ichriftlichen Regeg, in bem einen | ftante und ber Beftatigung bee Guter-

Gläubigern aber wird angenommen | werden, daß fie binfichtlich eines etmaigen Bergleichs , ber Genehmigung bes Berfaufs ber Maffe : Gegenftanbe etwaige Borgugbrechte angumelten. und ber Beftätigung bes Guterpflegers der Erflärung der Mehrheit ihrer Rlaffe beitreten.

Gontob Reng, Tudmader von Saiterbad,

Lienftag ben 2. Juli b. 3., Bormittage 8 Ubr, auf dem Ratbbaufe in Saiterbach. Martin Beber, Schmid von Ober-

thalbeim, Mittmoch ben 3. 3 li d. 3., Bormittags 8 11br,

aut bem Mathbaufe in Oberthalbeim. Jofob Seeger, Souffer von Boungen,

Donnerstag ben 4. Juli b. 3., Bormitta ; 8 Ubr, auf bem Ratbbaufe in Bofingen.

Gottlob Dengler, Badwirth von Rothenbach, Gemeinde = Berbanbe Magold,

Fremag ben 5. Juli b. 3., Bormittage 8 Ubr, auf bem Ratbbaufe in Ragold. Ronigliches Oberamisgericht. v. Rom.

> Oberamtsgericht Sorb. 3blingen. Souldenlignidation.

In ter rechtefraftig erfannten Gant= fache bes Solbaten Matthias Eifeler von 3blingen werten bie Schultenli. ten fomobl fur ibre forberungen als quidation und bie gefestich bamit verbuntenen weiteren Berbandlungen am Donnerftag bem 18 Juli b. 3.,

Nachmittags 2 Ubr, auf bem Ratbbaufe ju Iblingen vor-Abfonderunge Berechtigte andurch vorgelaten werden, um entweder perfonlich ober burch binlanglid Bevollmad. vorausfichtlich fein Anftand obwaltet, fictlich eines Borge und Nachlagverfind, am Schluffe ber Liquidation durch ftatt bes Ericheinens vor ober an ber gleichs den Befchtuffen über die Geneb-Befcheib von ber Maffe ausgeschloffen, Liquidations- Zagfabrt ibre Forterungen migung bes Bertaufe ber Maffegegen-

wie in bem antern Falle unter Borlegung ber Beweismittel für die Forderungen felbit fomobl, als fur beren

Siebei wird bemertt, bag bie nicht lis quicirenten Glaubiger, fo weit ibre For= terungen nicht aus ben Gerichtsaften befannt find, in ber auf tie Liquibations : Berbandlung nachftfolgenben Gerichtsfigung burd Befdeid werben von ter Dlaffe ausgeschloffen, von ten übrigen nicht ericeinenten Glanbigern aber werbe angenommen werben, bag fie binfichtlich eines etwaigen Bergleichs, ter Genehmigung tes Berfaufs ter Daffegegenftanbe und ter Beftatigung bes Guterpflegers ber Erflarung ter Mehrheit ihrer Rlaffe beitreten.

Dorb, ben 15. Juni 1850. Ronigliches Oberamtegericht. Martmann.

Gerichtsnotariat Ragold.

nagolb. Schuldenlignidation.

Bum Berfuche der außergerichilichen Erledigung bes Schuldenmefens ber Bittme des weiland Andreas Duller, Rronenwirthe von Nagoid, Catharine, geb. Raufer, bat man Tagfabrt auf Mittwoch ben 10. Juli,

Bormittage 8 Uhr, anberaumi. Dieber baben Die Glaubis ger und Burgen auf bem Ratbbaufe Bu Ragold mit ibren Beweistofumen. auch etwaige Borgugerechte entweber in Person oder burch geborig Bevoll= madtigte ju erideinen. Die nicht li= quibirenten Gläubiger werden, fo weit ihre Unfprude nicht aus ben Berichtsgenommen , woju bie Glaubiger und aften bervorgeben , bei Museinanderfes Bung Diefer Schuldfache nicht berudfich. tigt, und von ben nicht erfdeinenben, aus den Aften aber erfichtlichen Glautigte ju ericeinen, oder auch, menn bigern wird angenommen, bag fie bin-

pflegere ber Erflarung ber Debrbeit ber Gläubiger ihrer Rlaffe beitreten. Den 18. Juni 1850.

Rgl. Gerichtenotariat und Gemeinberath. Befeben Berichtenotar Perrenon.

Gerichtsnotariat Nagold. Minbersbad. Schuldenliquidation.

Bum Berfuce ber außergerichtlichen Erledigung bes Schuldenwefens bes alt Jafob Fagnacht, Bauere von Minberebach, bat man Tagfahrt auf Montag den 8. Juli,

Bormittage 8 Uhr, anberaumt. Siebei haben bie Glaubi-ger und Burgen auf bem Rathhaufe gu Minberebach mit ihren Beweisbofumenten fowohl fur ibre Forderungen als auch etwaige Borzugerechte entmes ber in Perfon ober burch geborig Bevollmächtigte ju ericeinen. Die nicht liquidirenden Glaubiger werden, fo meit ibre Unfpruche nicht aus ben Gerichtsaften bervorgeben, bei Auseinanderfegung biefer Soulbface nicht berudfichtigt und von ben nicht erscheinenben, aus ben Uften aber erfictlichen Blaubigern wird angenommen, bag fie binfictlich eines Borg. und Radlagvergleiche, ber Beidluffe über bie Benebmigung bes Berfaufs ber Daffegegen. ftanbe und ber Beftatigung bes Guterpflegere ic. ber Erflarung ber Debr= beit der Glaubiger ihrer Rlaffe beitreten.

Den 18. Juni 1850. R. Gerichienotariat und Gemeinderath.

Befeben Berichtenotar Perrenon.

Softameralamt Berrenberg. herrenberg.

Bebutichennen Berfauf. Die Dieffeitigen Bebnticheunen in ben bienach genannten Orten find burch die Bebntablofungen ent= bebrlich geworden und werden besbalb im öffentlichen Aufftreich verfauft merden, mobei die Liebhaber gur beigefesten Zeit vor ben Scheunen fic einfinden wollen. Ingwischen fonnen Diefelben taglich befichtigt werben, mesbafb man fich an die betreffenden Unterpfleger gu menden bat, und mird bier nur noch bemerft, bag bie frag. I.den Scheunen mehrentheils ansehnliche, gunftig gelegene und gut erhaltene Bebaube find.

Um Samftag bem 22. Juni,

Nachmittage 4 Uhr, Die Fruchtzehnischeuer in Berrenberg. Um Montag bem 24. Juni, Bormittags 11 Ubr,

Die fleine Bebnticheuer in Gultftein; Nachmittags 3 Uhr

au Altingen.

Um Dienftag bem 25. 3uni, Bormittags 9 Uhr,

gu Defdelbronn;

Nachmittags 2 Uhr

zu Haglach.

Am Mittwoch bem 26. Juni, Morgens 8 Uhr,

gu Uffftett ;

Bormittage 11 Ubr

du Dberjefingen und

Nachmittags 3 Uhr

gu Ruppingen.

Um Donnerstag bem 27. Juni, Vormittags 9 Uhr,

du Robrau;

Nachmittags 2 Uhr

ju Rufringen.

Um Freitag bem 28. Juni, Bormittags 9 Ubr,

gu Rebringen;

Nachmittags 2 Uhr

gu Thailfingen.

Um Montag bem 1. Juli, Bormittage 10 Ubr,

bie beiben Bebnticheunen ju Bonborf. Den 17. Juni 1850.

R. hoffameralamt. Bed.

nagold. Befanntmachung.

Die unterzeichnete Stelle fieht fich wiederbolt ju ber Beröffentlichung veranlagt, daß bier

1) ber Reitende, ber burch bie Stadt anders als im Schritt rettet;

2) ber Fabrende, ber fdarfer als im furgen Erott fabrt;

3) jeder Reitende und Fahrenbe, ber bei einer Bendung um ein Ede aus einer Strafe in bie andere nicht ben Schritt einhalt,

unnachfichtlich in die Strafe von 3 fl.

Ebenfo ift bas muthwillige Rnallen mit ber Peitsche bei 1 fl. Strafe ver-

Den 20. Juni 1850.

Stadtidultbeigenamt. Engel.

nagolb. Aronenwirthichafts: Berkauf.

Die in dem biefigen Umteblatte icon öftere beidriebene Rronenwirthicaft wird wiederholt und legimals

am 26. 8. Mts., Nachmittags 1 Uhr,



gebracht merben, wogu die Liebhaber

eingelaben merben. Auswärtige haben beglaubigte Bermogens-Beugniffe Inad. zuweisen.

Den 18. Juni 1850.

Stadtidultbeigenamt. Engel.

Mühla. N., Gerichtsbezirfe Sorb. Sammerwerfsund

Liegenichafte-Berkauf. Doberem Auftrage ju Rolge foll bie



Liegenichaf bes entwiches nen 3ob. 3a. fob Effren, Sammer.

bier, wiederholt im Erefutionsmege im öffentlichen Aufftreich an ben Deiftbies tenden verfauft merben.

Bur Berfaufe = Berbandlung , welche auf biefigem Rathbaufe ftattfindet, bat

Samftag ben 29. Juni b. 3., Nachmittags 1 Uhr,

feftgefest.

Die Berfaufe- Dbiefte find folgende: a) 15,0 Ruthen Wohnbaus, 12,0 Ruthen Bafferftube, 1/8 Morgen 29,4 Ruthen Wafferfanal , 1/8 Morgen 47,5 Ruthen hofraum und Beg, Bufammen 4/8 Morgen 7,9 Ruthen.

Ein zweiftodiges Bobnbaus mit eingerichteter Rupfer= und Gifenbams merichmide und Bewehrtabrif in untern Garten neben fich felbit und Joh. DR. Schneider;

b) ein einflodiges Gebaube beim Sammerwerf, worin eine Schmidwerfflatte eingerichtet mar;

c) ein zweiftodiges Bebaube mit eingerichteter Bohnung, Reller und Eifenmagagin im untern Stod bei dem hammermerf;

d) eine zweiftodige Roblenicheuer in zwei Abibeilungen beim Sammermerf ;

e) eine zweiftodige Scheuer und Stallung beim Sammermerf;

f) 1/8 Morgen Gemufegarten und 11/8 Morgen 5,5 Ruthen Gras = und Baumgarten beim Sammermerf.

Bemerft wird, daß bas gange Uns mefen erft im Jahr 1835 neu gebaut und im Jahr 1845 noch als Rupferbammer wieder im 3a webrfat neben t

ben far Sám beften 3 binläng Berfs ten Ralt

Fern vollstän Rupfer: war, fdinen.

Die 2 der Bei ben, jet luftige ! mögens aumeisei Den

Shulth Mi

> Mus が EL SE

forieber

fentliche

faufs 23

Wie!

M auf ben die Lieb fats. ut eingelab

Den

Dbe 2 Aus 1 建設

und in Liegenfd am 2

a

auf bief Die Vieb Den

Bot. 6



efigem Rathum Berfauf dt werben, die Liebbaber irtige haben gniffe Inade

eigenamt. el.

rb.

5 fauf. lge foll bie tiegenschaf es entwiches ien 3ob. 3a. ob Effren, Sammer-

n Meiftbies ing, welche findet, hat

chmids das

onswege im

b. 3., r,

d folgende: , 12,0 Ru= orgen 29,4 1/8 Morgen und Weg, 7,9 Ruthen. us mit ein= Gifenbam= brtabrif in b felbft und

dmidwerf= be mit ein= Reller und n Stod bei

beim Sams

ischeuer in Dammer.

und Staln und 11/8 dras = und imerwerf. gange Un= neu gebaut ls Rupfers

bammerwerf eingerichtet und bas Berf wieder gang renovirt, auch ift im Wert im 3abr 1848 eine porzügliche Gie. webrfabrif eingerichtet worben , welche neben bem andern Betrieb benügt mer-

Sammtliche Gebaulichkeiten fint im beffen Buffande, auch ift bas gange Jabr binlanglich Baffer jum Betrieb bes Berfe vorhanden, und bei ber größ= ten Ralte befommt bas Baffer fein Gis.

Ferner wird noch bemerft, bag ber vollständige Sandwerkszeug zum Gifen-, Rupfer- und Gewehrfabrigiren beim Werf mar , nebft Drebbanfen und Bohrmafdinen.

Die Berfaufsbedingungen werden vor ber Berbandlung befannt gemacht merben, jedoch baben fich unbefannte Raufes luftige por ber Berbandlung mit Ber. mogens und Pradifate-Beugniffen auszuweisen.

Den 30. Mai 1850.

Guterpfleger: Schneiber. Soultbeigenamt.

Müller.

Fünfbronn, Geriatbegirfs Ragold. Wiederholter Liegenschafts: Berfauf.

Mus ber Gantmaffe bes Job. Georg Muller, Bauers babier, werben bie in Nr. 27, 28 u. 29 biefer Blatter naber beidriebenen Gebaude und Guter im of: fentlichen Aufftreich verfauft. Die Berfaufs. Berbandlung findet am

Montag bem 8. Juli b. 3., Nachmittags 1 Uhr, auf bem biefigen Ratbbaufe ftatt, moju die Liebhaber, auswartige mit Prabifats. und Bermogenszeugniffen verfeben, eingelaben werben.

Den 6. Juni 1850.

Schultheiß 2B aibelich.

Bösingen, Dberamtegerichtebegirfe Ragolb. Liegenschafteverfauf.

Aus ber Ganimaffe bes Jafob Geeger, Souftere von bier, wird fammtliche in ben Blatund in Rro. 2 b. 3. in Rro. 99, 102 Liegenschaft

am Montag bem 24. Juni b. 3., als am Johanni = Feiertag,

Bormittage 10 Ubr, auf hiefigem Rathbaufe verfauft, mogu Die liebhaber eingeladen merden.

Den 25. Mai 1850. Guterpfleger: Dingler. Bot. Schultheiß Roch.

Bölingen, Dberamiegerichtebegirfe Ragolb. Liegenschaftsverfauf.

Mus ber Gantmaffe bes Beorg Saigmann, Wagners tabier, wird bie in ben Blattern v. 3 in Nro. 97, 99 und 101

naber beschriebene Liegenschaft am Montag bem 24. Juni b. 3., ale am Johanni-Feiertag,

Nachmittags 1 Uhr, auf biefigem Rathbaufe verfauft , mogu bie Liebbaber eingelaben find. Den 25. Mai 1850.

Guterpfleger : Steeb. Bot. Schultheiß Roch.

Fünfbronn, Gerichts-Begirfs Nagolb. Wiederholter Liegenschafts. Berfauf.

Mus ber Gantmaffe bes Johann Georg Bebel, Taglohners tabier, werden die in Dr. 9 Blatter nabe befchriebenen Gebaude und Guter im öffentliden Aufftreich verfauft. Die Bertaufs.

Berhandlung fintet am Montag bem 8. Juli b. J., Bormittags 10 Uhr,

auf bem biefigen Ratbbaus fatt, mogu die Liebhaber, auswärtige mit Pratifats- und Bermögenszeugniffen verfeben, eingelaben werben.

Den 6. Juni 1850. Soultheiß Baibelid.

Ralberbronn, Soultbeigenamte Bergogemeiler, Gerichtsbezirfe Freudenftadt. Glaubiger-Aufruf, Wirthshaus: unb

Liegenschafts : Berfanf. Que ber Erbemaffe bes fürglich verftorbenen Schwanenwirthe Jafob Rraug von Ralberbronn fommt

am Donnerftag bem 20. Juni jum erften und

Montag bem 24. Juni jum zweiten, britten und legten Dal, je Nachmittage 2 Ubr,

in dem Wirtbehaus gur Schwane folgende Lie-genschaft gum öffentli-den Berfauf.

Ein zweiftodiges Bobnbaus mit Scheuer, Stallung und Reller mit Shildwirthfchaftsgerechtigfeit, bas Birthebaus jum Schwanen,

eine Potafdenbutte mit eingerichteter Branntweinbrennerei und Reller, Brandversicherungs-Anichlag 1400 fl., tarirt gu 1100 fl., begriffen find.

9 Morgen 1 Biertel 13 Ruthen Me. der, meift bei bem Saus,

tarirt zu 1890 fl., 3 Morgen 11/2 Bieriel Wiesen, tarirt zu 665 fl. Wozu die Liebhaber mit dem Anfü-

gen eingeladen werden, daß bas Birthsbaus vermöge des Berfebre burch ben Holzbandel einer geordneten Familie ibr Ausfommen fichert. Die Relber werden mit bem Unblum verfauft.

Die naberen Bedingungen werben unmittelbar vor ber Berfaufe-Berband. lung befannt gemacht merben.

Den 10. Juni 1850.

Schultheißenamt. Rauschenberger.

Altenftaig Stabt. Muthol3 Berfauf. Um Feiertag Petri und Pauli dem 29. d. Dies.

wird aus ben biefigen Bemeindewaldungen folgendes Dugholy im öffentlichen Mufftreich verfauft.

1) Auf biefiger Marfung im Beifelthan junadit der Bafferftube:

290 Stude icones langholz und einige Rloge, auch 56 ftarfere Stangen;

2) auf Runfbronner Marfung in ber Buchbalde oben, von wo die Abfubr gut bewerffielligt werden fann:

355 Stude Langbolg, meiftens von ber iconnen Qualitat, vom 25ger bis gum 90ger aufwarte, auch 150 Stude ftarfere Rloge;

3) auf Simmerefelder Marfung im Enzwald:

32 Stude Langboly und 231 Stude Rloge, meiftens gang icomer Qua=

Die Berhandlung beginnt Morgens 9 Ubr auf biefigem Rathhaufe, wogu bie Raufe= liebbaber eingelaben werben.

Den 14. Juni 1850. Stadtfdultbeifenamt. Speidel.

Heberberg, Dberamte Ragold. Solzverfauf.

Am Mittwoch dem 26. Juni d. 3., Bormittage 10 Uhr,

verfauft Die biefige Gemeinde auf dem Rathbaus aus ibrem Gemeindewald Engwald ungefähr

80 Stude Langhola, und aus bem langenbau

44 Stude, worumer 21 Stude Rloge

Boju bie Liebhaber boflich eingela-

Den 14. Juni 1850. Schultheiß Rubler.

Altenstaig Dorf. Spolzverfauf.

Um



Nachmittags 1 Uhr, verkauf bie biefige Gemeinte aus bem Gemeindewald Engwald ungefahr 600 Stamme Bau: und Rlopbolg

vom 75er abwarts, woju bie Raufsliebhaber auf biefiges Ratbhaus eingelaten werben.

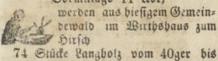
Den 19. Juni 1850.

Schultbeiß Theurer.

Grombad, Dberamis greudenftadt.

Bang:

Eägholz-Berkauf. Am Dienstag dem 25. Juni d. 3., Bormittags 11 llor,



70ger aufwarts und 118 Stude Sagfloge im öffentlichen Aufftreich verfauft.

Das holz liegt gang nabe an bem biefigen Dri an ber Etrage nach Ergs grube und ift mit geringen Roften ans Waffer zu bringen.

Raufeliebbaber werden ju biefer Berbandlung biemit boffich eingeladen. Den 17. Juni 1850.

Shultbeißenamt. Seeger.

Ragolb. Splzberfanf. Geflöftes tannenes Schei-

terbolg, giemlich burr, ift im biefigen Privat - Bolggar, ten um 6 fl. 15 fr. per Rlafter gu baben.

Dberamts Nagold. Frucht : Lerkanf. Am Mittwoch tem 26 Juni d. I, Bormittage 8 Ubr,

verfauft die Gemeinde auf dem Rathbaufe ungefähr 26 Scheffel Roggen, wozu die Liebhaber poflich

Den 14. Juni 1850.

Chultheiß Rubler.

Bornberg, Oberamis Calm.

Wiederholter Waldverfauf.

Der in Rummer 40 biefes Blattes naber beschriebene Waldverfauf ber 30= bannes Rublers Erben allbier hat die Genebmigung nicht erbalten, besthalb wird

am Dienstag bem 25. b. Mis., Mittags 12 Ubr,

ein zweiter und legter Berfauis-Berfuch auf hiefigem Ratbbaufe vorgenommen werden, wozu man die Liebhaber mit bem Bemerfen einladet, baß, weil die Erben abgetbeilt find, ftatt 37 nur 20 Morgen verfauft werden.

Um die Befann:madung werden die Ortsvorfieber erfuct.

Den 14. Juni 1850.

Mus Auftrag: Schultheiß Rubler.

Baldborf, Oberamis Nagold. Dinkel - und Gerfte-Berkauf.

Bon der biefigen Zebnt = und Gult-Ablösungsverwaltung werden am

29. d. Mid., Mittags 1 Ubr, in ber biengen Zebat

in ber biefigen Zehatscheuer 150 Sweffel Dinfel, 7 Scheffel Gerfte

gen baare Bablung verfauft, wozu bie Liebbaber einzeiaden merben.

Den 16. June 1850.

Soultheigenamt. Gangle.

Ragold. Bu kaufen wird gefucht.

Wer einen guten, 6-7 Jmi haltenden Branntweinphafen zu verkaufen bat, wolle

G. Baifer, Budbruder.

Ragolben. Ber Unterzeichnete bat ein gang neu gebautes, leichtes

Bagelden entweder ju zwei Ruben oder ju einem Pferde um billigen Preis ju verkaufen.

Schmidmeifter Ren 3.

Magoid. Empfehlung.

Alechten abgelagerten Rollen - Barinas, Cigarren, Parifer Schnupftabat aus ber Kabrif von Gebrüder Bernard, tranzösischen Senf, ächtes Colner Raffee - Surrogat, alle Sorten Firniffe und Farben empfiehlt

Cb. Schwarz.

Altenftaig Stabt. Wiffionsfeft.

Das biefige Miffionsfest wird bieg

Montag bem 24. Juni (Job. ber Taufer), Nachmittags,

um die gewöhnliche Beit gehalten merben, mogu die Freunde der Miffion hiemit freundlich eingeladen werben.

Ragolt. Sager - Gefuch.

Bei mir fonnte ein orbentlicher Menich fogleich als Sager eintreten, und fichere ich bemfelben neben foliter Behantlung guten Lobn ju.

Sager Rentschler.

Altenftaig. Farberei Empfehlung.

36 erlaube mir, jur allgemeinen Renninis zu bringen, daß ich nun mein Geschäft selbstänändig betreibe und empieble dasselbe sowohl dem hiesigen als dem auswärtigen Publifum, indem ich bemerfe, daß sowohl seidene, wollene als daumwollene Stoffe bei mir gefärbt werden und daß ich auch eine Druckeret besige, wodurch ich in den Stand gesezt bin, sedem in dieses kach einschlagenden Wunsche aufs Beste zu entsprechen und sichere jedem mir zusommenden Auftrage möglichst schnelle, punftliche und billige Bebandlung zu.

Den 15. Juni 1850.

3ing Johannes Bogenbarb, wobnbaft gegenüber bem Gafts baus jum Sternen.

Pfalggrafen weiler, D.=21. Freudenstadt.

Mufforder der ung. Begen vorgeruckten Altere fortere ich alle diejenigen auf, welche Burgschafteforderungen oder irgend Anspruche an mich zu machen baben, dieselben

innerhalb 6 Bochen von beute an bei mir geltend ju maden, wierigenfalls fie nachber fowohl bei mir, als bei meinen Erben nicht mehr beruchfichtigt werden.

Den 6. Juni 1850.

6.50 Job. Georg Bidmaier.

Rothfelden, Oberamis Ragold. 23 arnung.

Mein 24 Jahre alter Sohn Johannes Schubt e macht allerwarts Schulben, besigt aber fein Bermögen, weßbalb ich Jebermann warne, bemselben
erwas anzuborgen, indem ich fur benselben nichts mehr bezable.

Den 15. Junt 1850.

Alt Jafob S.duble.

Redigirt, gedrudt und verlegt von G. 3 aifer.



iso gin

No.

Die Rö

alls to fämmelli darüber dringen lichen P Anschlagmeinde nabe dinend be Ausnah miß zwi Brandvanerfan

fehr noch fein En feben, fcablick liche Zo fortwab für ten bungs wift bisbe worden jenem i lichen Z fend ab

Leibe

ber Geb und bie rungbar bestimm "bie ne eines Ge Berfiche ordentlie Lichen S

Die !

Die G bei ter tafters i ftandene bleibent Gebaud buf bei rungsfa

